

**Anzeige einer nachträglichen Wärmedämmung gemäß § 3 Abs. 1 BauPolG**

im vereinfachten Verfahren gemäß § 10 Baupolizeigesetz

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Nichtzutreffendes streichen

Name und Anschrift des/der Anzeigenden, Bezeichnung der juristischen Person
Name (Vor- u. Zuname)
Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

Adresse des Gebäudes:
Anschrift, PLZ und Ort
Grundstücksnummer, Einlagezahl u. Katastralgemeinde

Bauherr ist Grundeigentümer:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Angezeigt wird:
<input type="checkbox"/> die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden bis 20 cm Stärke, allenfalls auch unter Unterschreitung von Abstandsbestimmungen bis zum genannten Ausmaß. (§ 2 Abs. 2 Z 17 BauPolG)
<input type="checkbox"/> die nachträgliche Wärmedämmung von Dächern bis zu 30 cm Stärke, im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen, allenfalls auch unter Überschreitung der höchstzulässigen Höhe bis zum genannten Ausmaß, aber ohne Unterschreitung von Abstandsbestimmungen. (§ 2 Abs. 2 Z 17a BauPolG)
Beilagen (1-fach) für eine Beurteilung der Bewilligungsfreiheit:
<input type="checkbox"/> Beschreibung der Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung
<input type="checkbox"/> Lageplan
<input type="checkbox"/> Skizze(n), wie z.B. Schnitt, Grundriss, etc.

Ort, Datum Unterschrift des Anzeigenden
------------	---------------------------------------

Beschreibung der Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung von

Dächern

unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 2 Z 17a BauPolG

Adresse des Gebäudes:
Anschrift, PLZ und Ort
Grundstücksnummer, Einlagezahl u. Katastralgemeinde
Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

1. Der nachträglich zu dämmende Bestandsbau ist baubehördlich bewilligt:
 ja nein
2. Gesamtstärke der Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung von Dächern (Unterkonstruktion, Wärmedämmschicht, Hinterlüftung, Dacheindeckung, etc. ...):
..... cm, gemessen im rechten Winkel zur Dachfläche.
3. Die Farbgebung des Daches erfolgt entsprechend dem Bestand:
 ja
 nein, weil die geplante Farbgebung erheblich vom Bestand abweicht.
Farbe Bestand: Farbe geplant:
4. Die nachträgliche Wärmedämmung erfolgt innerhalb des Baugrundstückes:
 ja
 nein. Folgende(s) Grundstück(e) wird/werden überbaut:
Gst. Nr.,,,
5. Die geplante Wärmedämmung beeinflusst nicht die Festigkeit des bestehenden Daches und bedarf das bestehende Dach somit keiner statischen Verbesserung:
 ja
 nein, weil die tragende Dachkonstruktion geändert werden muss.
Bauansuchen für statische Verbesserung des Daches wird gesondert eingereicht.
6. Allfällige sonstige Angaben:

Falls Platz nicht ausreicht, bitte zusätzliches Blatt verwenden

Erklärung und Kenntnisnahme des Anzeigenden:

- Es wird hiermit erklärt, dass bei einer nachträglichen Wärmedämmung von Dächern, welche im Zusammenhang mit Brandwänden stehen, die Brandwände so erhöht und vergrößert werden, dass dadurch im Ereignisfall die Ausbreitung eines Brandes auf andere Bauten oder Teile von Bauten verhindert wird. (§ 11 Abs. 1 BauTG).
- Hiermit wird vom Einbringer der Anzeige zur Kenntnis genommen, dass entsprechend der Gebäudeklasse des Bestandsobjektes mit der nachträglichen Wärmedämmung der Bezug auf den Stand der Technik herzustellen ist. Die Gebäudeklasse definiert sich entsprechend der zum Zeitpunkt der Anzeige geltenden OIB-Richtlinie.

..... Ort, Datum Unterschrift des Anzeigenden
---------------------	---------------------------------------

Beschreibung der Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung von

AUSSENWÄNDEN

unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 2 Z 17 BauPolG

Adresse des Gebäudes:
Anschrift, PLZ und Ort
Grundstücksnummer, Einlagezahl u. Katastralgemeinde
Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

7. Der nachträglich zu dämmende Bestandsbau ist baubehördlich bewilligt:
 ja nein
8. Gesamtstärke der Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung von Außenwänden (Unterbau, Wärmedämmschicht, Armierungsschicht, Schlussbeschichtung, etc. ...):
..... cm
9. Die Farbgebung der Außenwände erfolgt entsprechend dem Bestand:
 ja
 nein, weil die geplante Farbgebung erheblich vom Bestand abweicht.
Farbe Bestand: Farbe geplant:
10. Die nachträgliche Wärmedämmung erfolgt innerhalb des Baugrundstückes:
 ja
 nein. Folgende(s) Grundstück(e) wird/werden überbaut:
Gst. Nr.,,,

11. Allfällige sonstige Angaben:

--

Falls Platz nicht ausreicht, bitte zusätzliches Blatt verwenden

Erklärung und Kenntnisnahme des Anzeigenden:

- Es wird hiermit erklärt, dass bei einer nachträglichen Wärmedämmung von **Brandwänden** nur solche **Materialien** verbaut werden, dass im Ereignisfall diese Brandwände ihre **Standicherheit** nicht verlieren und dadurch die **Ausbreitung** eines Brandes auf andere Bauten oder Teile von Bauten verhindert wird. (§ 11 Abs.1 BauTG)
- Hiermit wird vom Einbringer der Anzeige zur Kenntnis genommen, dass entsprechend der Gebäudeklasse des Bestandsobjektes mit der nachträglichen **Wärmedämmung** der Bezug auf den **Stand der Technik** herzustellen ist. Die Gebäudeklasse definiert sich entsprechend der zum Zeitpunkt der Anzeige geltenden OIB-Richtlinie.

..... Ort, Datum Unterschrift des Anzeigenden
---------------------	---------------------------------------